

# Bundestrainer gibt jungen Mattensportlern Tipps

Von [Herbert Frey](#) Sa, 14. März 2020 [Weil am Rhein](#)

**Bruno Tsafack gestaltet bei der Judoschule Haltingen ein offenes Training, das auch den Betreuern neue Impulse vermittelte.**

Einmal den Bundestrainer auf die Matte werfen – auch das war beim Training mit WEIL AM RHEIN-HALTINGEN (hf). Bruno Tsafack, Judo-Bundestrainer der Altersklasse U 18, will nicht nur Deutschlands Spitze ausbilden, sondern auch die Arbeit an der Basis kennenlernen. Am Mittwoch hatte ihn Esther Pisch, Leistungssportkoordinatorin des Badischen und Württembergischen Judo-Verbandes, zur Judoschule Haltingen geschickt, die seit zehn Jahren unter der Leitung von Rene Tscharntke hervorragende Nachwuchsarbeit leistet. Natürlich nahmen die Haltinger Judoka dieses Angebot an.

Zunächst erhielten in der Festhalle 24 erwartungsfrohe Wettkämpferinnen und Wettkämpfer der U 15 aus Haltingen, Efringen-Kirchen, Grenzach-Wyhlen und Bad Säckingen sowie zahlreiche Eltern und Trainer am Mattenrand Einblick in die Feinheiten von Fußtechniken wie De-ashi-barai, Ko-uchi-gari oder Okuri-ashi-barai, die Schritt für Schritt erarbeitet wurden. Auch die im Untergeschoss trainierenden Jüngeren der U 12 stießen als staunende Beobachter hinzu, die den Mann mit dem Adler auf der Brust natürlich auch unbedingt erleben wollten.

Dieser begeisterte mit seiner lockeren Art und stand im Anschluss bereitwillig für



Autogramme und Fotos zur Verfügung.

Komplexer wurde es dann, als die Junioren der U 18, ergänzt um einige Erwachsene, auf die Matte traten. Der Beugehebel Ude-gerami stand für sie auf dem Programm. Dabei gab es viele Aha-Erlebnisse, denn manche Variante hatten selbst erfahrene Wettkämpfer so noch nicht gesehen. "Seid kreativ", ermutigte Tsafack die Trainierenden dabei immer wieder, eigene Lösungen zu finden.

<https://www.badische-zeitung.de/bundestrainer-gibt-jungen-mattensportlern-tipps--183820614.html>